



An alle Eltern  
deren Kinder an der Maßnahme

**spur-aufnehmen (Widerstände gestalten)**  
teilnehmen sollten.

Sehr geehrte Eltern!

Mit dieser Handreichung erhalten Sie Informationen zu der Gewaltpräventionsmaßnahme, zu der Ihre schulischen Ansprechpartner Sie aufmerksam gemacht haben. Der Oberbergische Kreis bietet allen Schülern auf Weiterführenden Schulen, die mit dem Thema "Gewalt" zu tun haben, diese Unterstützung an. Ihnen wurde dringend angeraten, Ihr Kind bei diesem Angebot anzumelden.

#### **Worum handelt es sich hierbei generell?**

Das Angebot spur-aufnehmen soll Ihrem Kind helfen, zukünftig selbstbewusster zu eigenen Bedürfnissen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Das Angebot basiert auf Freiwilligkeit!

Gewalt ist alltäglicher fester Bestandteil in der Realität von Kindern und Jugendlichen. Manche Kinder und Jugendlichen wirken, als wenn sie ihre Entwicklung unter Einfluss von Gewalt gestalten müssen und dadurch traumatisiert, zurückgezogen und ängstlich sind. Ihr Kind wird von den Ansprechpartnern der Schule so wahrgenommen. Das soll jedoch nicht so bleiben!

#### **Warum soll mein Kind daran teilnehmen?**

Bei dem Training werden folgende Ziele verfolgt.

- **Freiwilligkeit**
- **Sie erleben einen „sicheren Ort“.**
- **Sie nutzen die Gruppe zur Selbsterfahrung.**
- **Sie können ihren Gefühlen einen Ausdruck verleihen.**
- **Sie können über evtl. schreckliche Geschehnisse sprechen.**
- **Sie verändern die Wahrnehmung ihres Selbst- und Fremdbildes.**
- **Sie nutzen später kein gewalttätiges Verhalten, um ihre Gefühle auszudrücken.**

Die positive Verfolgung dieser Ziele hat generell zur Folge, dass Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstbewusstsein spürbar gestärkt wirken und einfach Spaß in der Gruppe erleben.

#### **Wer führt das Training durch?**

Im Auftrag des Kreisjugendamts führt spur-los (Training gegen Gewalt), ein Kölner Pädagogenteam, die Trainings im Oberbergischen Kreis durch. Die Trainer werden Sie beim Vorstellungsgespräch kennenlernen.

#### **Wann, wo und wie oft findet das Training statt?**

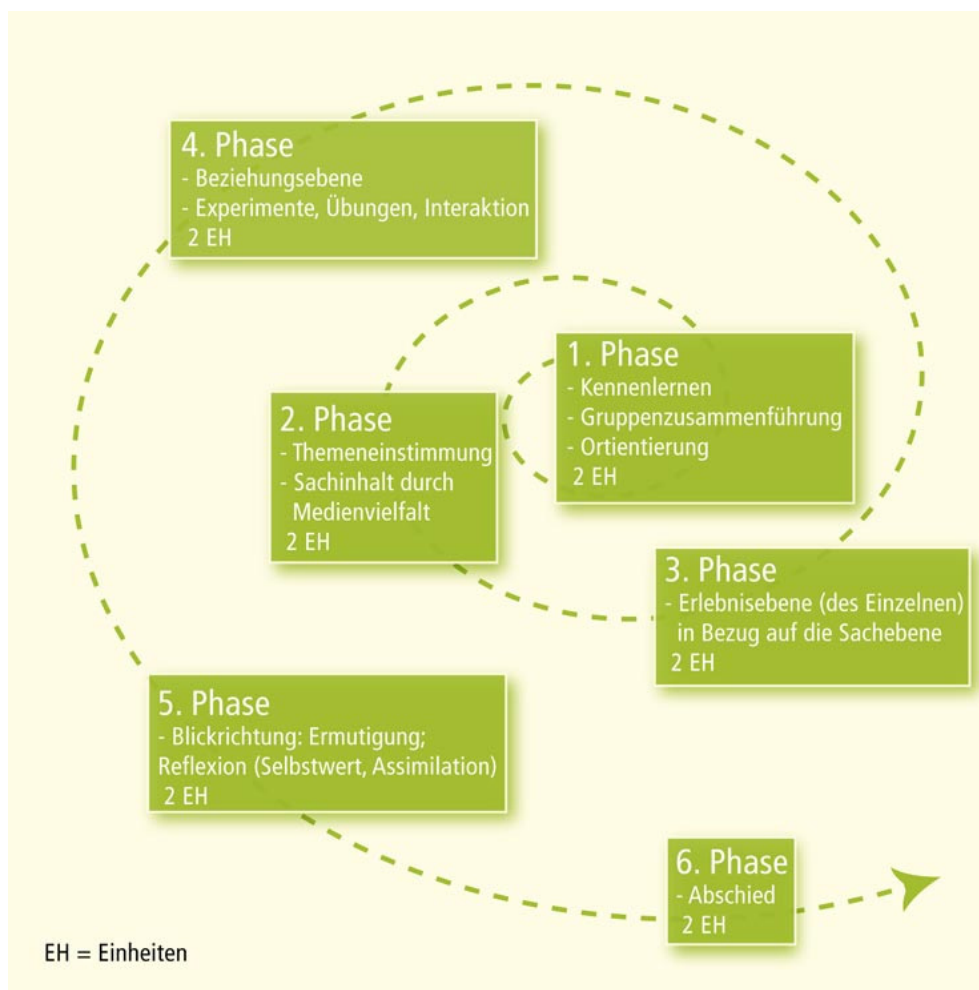
Ihr Kind wird dafür an 12 Trainingseinheiten teilnehmen. Die 12 Trainingseinheiten finden nach der Schulzeit im Verlauf über drei Monate wöchentlich an einer ortsnahen Schule statt. Jede Trainingseinheit beinhaltet 2 Stunden Training.



### Wie soll das erreicht werden?

Um die Ziele zu erreichen nutzt spur-aufnehmen die Gestalt- Gruppentherapie. Sie ermöglicht den Kindern und Jugendlichen, sich mit dem Thema „Gewalt“ in einem „geschützten“ Rahmen, einem „sicheren Ort“ auseinander zu setzen und die Chancen der Vielfalt Gleichaltriger und ihrer Ausdrucksformen für sich zu nutzen. Eindruck ohne Ausdruck führt zu Druck!

spur-aufnehmen bietet hier ressourcenorientiert eine große Anzahl verschiedenster Medien – Kommunikationsmedien, um das auszudrücken, was in jedem Einzelnen vorgeht. Das gemeinsame Gruppenerleben bietet die Möglichkeit zur Selbsterfahrung, sich so den Zugang zu den eigenen Stimmungen und Gefühlen zu eröffnen und seine Gedanken, Erlebnisse, Erfahrungen, Absichten und Kompetenzen gewinnbringend für die Gruppe ein zu bringen. In der daraus entstehenden Kommunikation und Beteiligung wird das Selbstbewusstsein und damit die Identifikation sowie Eigenverantwortung gefördert.



### Wie geht es nun zunächst weiter?

Sie als Sorgeberechtigte und Ihr Kind müssen die Allgemeinen Trainingsbedingungen mit der Schweigepflichtsentbindung als Erstes unterschreiben. Im Anschluss daran wird Ihr Kind bei dem Training seitens der Schule angemeldet. Beim Kreisjugendamt werden Teilnehmeranmeldungen gesammelt und falls genügend Anmeldungen vorliegen, werden Sie und Ihr Kind zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Dies kann 6 bis 12 Wochen dauern.

### Wo können Sie weitere Frage stellen?

Falls Sie noch Fragen haben können Sie diese gut in der Schule, gerne während dem Vorstellungsgespräch, nach jeder Trainingseinheit mit vorheriger Anmeldung oder per E-Mail an unten stehende Adresse anbringen.